19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Lars Bocian (CDU)

vom 28. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2025)

zum Thema:

Eingruppierung der Schulhausmeister in Berlin

und **Antwort** vom 16. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Lars Bocian (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22752
vom 28. Mai 2025
über Eingruppierung der Schulhausmeister in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher alle Bezirksämter um Zulieferungen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Nach welchen Kriterien erfolgt die Eingruppierung der Schulhausmeister an öffentlichen Schulen in Berlin?
2. Welche Eingruppierungen (z.×B. nach Entgeltgruppen des TV-L oder anderer tariflicher Regelungen) sind derzeit für Schulhausmeister in den einzelnen Berliner Bezirken vorgesehen?
3. Gibt es Unterschiede in der Eingruppierungspraxis zwischen den Berliner Bezirken? Wenn ja, welche?
4. Welche Einflussfaktoren (z.×B. Schulgröße, Anzahl der zu betreuenden Gebäude, technische Anforderungen) werden bei der Festlegung der Eingruppierung berücksichtigt?
5. Ich bitte um eine detaillierte Aufstellung der derzeitigen Eingruppierungen der Schulhausmeister, aufgeschlüsselt nach Bezirken und jeweiliger Schulform, möglichst unter Angabe der Anzahl der jeweils betroffenen Stellen pro Entgeltgruppe.

Zu 1. bis 5.: Es gibt aktuell keine standardisierten landesweit geltenden Anforderungsprofile bzw. Arbeitsbedingungen für Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister. Den bezirklichen Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeistern obliegen im Wesentlichen die Betreiberpflichten (Kontroll- und Reparaturaufgaben), die Verkehrssicherungspflicht (Objektkontrolle und Wartung) sowie schulorganisatorische Aufgaben. Diese Aufgaben sind in den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in bezirklicher Trägerschaft weitestgehend deckungsgleich. Die Tätigkeiten sind in der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) erfasst.

Einheitlichkeit besteht bei der tarifvertraglichen Eingruppierung der Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister. So werden Hausmeisterinnen bzw. Hausmeister mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren nach Entgeltgruppe 5, Fallgruppe 1 des Teils III Abschnitt 2 Unterabschnitt 3 der Entgeltordnung zum TV-L vergütet. Hausmeisterinnen bzw. Hausmeister, die die entsprechenden Tätigkeiten ausüben, aber nicht die Voraussetzungen der zuvor genannten Entgeltgruppe erfüllen, werden in die Entgeltgruppe 4, Fallgruppe 1 eingruppiert.

Eine Aufstellung der derzeitigen Eingruppierungen der Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister ist den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen. Soweit als Entgeltgruppe eine Eingruppierung in EG 6 angegeben wird, handelt es sich um Besitzstandsfälle, die ihre Eingruppierung im Rahmen der damaligen Überleitung im Zusammenhang mit der

Einführung des TV-L behalten haben.

Berlin, den 16. Juni 2025

In Vertretung

Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Bezirk	Grundschulen			Integrierte Sekundarschulen			Gymnasien			Gemeinschaftsschulen		
	Eingruppierung nach EG 4	Eingruppierung nach EG 5	abweichende Eingruppierung*	Eingruppierung nach EG 4	Eingruppierung nach EG 5	abweichende Eingruppierung*	Eingruppierung nach EG 4	Eingruppierung nach EG 5	abweichende Eingruppierung*	Eingruppierung nach EG 4	Eingruppierung nach EG 5	abweichende Eingruppierung*
01 - Mitte	6	31	5	1	8	0	0	3	3	0	3	1
02 - Friedrichshain-Kreuzberg	1	24	4	0	9	1	0	5	2	1	2	0
03 - Pankow	Insgesamt 72 Schulhausmeisterstellen und 73 Schulhausmeister (71 volle Stellen und 2x 0,5), sieben Beschäftigte nach E4 und 66 Beschäftigte nach E5											
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	0	17	7	0	5	1	0	9	6	0	0	1
05 - Spandau	14	15	5	7	5	0	0	4	1	0	1	0
06 - Steglitz-Zehlendorf	2	25	6	0	9	0	1	15	1	0	4	1
07 - Tempelhof-Schöneberg	11	18	7	9	4	5	2	4	3	1	1	1
08 - Neukölln	3	32	3	1	10	3	0	7	0	1	9	2
09 - Treptow-Köpenick	5	23	1	0	6	0	0	5	2	1	6	0
10 - Marzahn-Hellersdorf	0	31	0	0	10	0	0	6	0	0	5	0
11 - Lichtenberg	Insgesamt 69 Schulhausmeisterstellen, die alle in die EG 5 eingruppiert sind. Eine Aufteilung auf die Schulformen lässt sich nicht vornehmen, da die Hausmeisterstellen im Rahmen von Vertretungsregeln und teilweise auch regulär verschiedene Schulformen parallel betreuen.											
12 - Reinickendorf	2	28	0	0	10	0	2	5	0	0	1	0
*Alle abweichenden Eingruppierungen besitzen die EG 6 aufgrund von Altverträgen.												

Anlage 2
zur Schriftlichen Anfrage S19-22752

Bezirk	berufsbildende Schulen		
	Eingruppierung nach EG 4	Eingruppierung nach EG 5	abweichende Eingruppierung EG 6*
01 - Mitte	0	5	2
02 - Friedrichshain-Kreuzberg	0	4	6
03 - Pankow	0	7	2
04 - Charlottenburg-Wilmersdorf	0	4	6
05 - Spandau	0	3	0
06 - Steglitz-Zehlendorf	0	5	1
07 - Tempelhof-Schöneberg	0	2	0
08 - Neukölln	0	3	2
09 - Treptow-Köpenick	0	2	0
10 - Marzahn-Hellersdorf	0	3	0
11 - Lichtenberg	0	7	1
12 - Reinickendorf	1	2	0

*Alle abweichenden Eingruppierungen besitzen die EG 6 aufgrund von Altverträgen.